



Blau-Weiss Hollage

-

BV Garrel



Sonntag, 13.11.2005, 14:30 Uhr

Liebe Sportfreunde, "**Nobody is perfect**",

mit diesem Ausspruch begrüße ich die Gäste aus Garrel und die Anhänger des Fußballsports unserer Blau-Weissen hier am heimischen Benkenbusch in Hollage zum vorletzten Heimspiel vor der Winterpause.

Sie werden sich sicherlich fragen: Was soll dieser Satz zu Beginn dieses Vorwortes in der Stadionzeitung? Hintergrund dafür sind einige Vorfälle in jüngster Vergangenheit im Umfeld unserer Ersten Herren in bezug auf die Schiedsrichter. Wie schrieb Hans-Georg Renken in seinem letzten Vorwort doch so schön: "Fan sein und der eigenen Mannschaft die Daumen drücken, dabei einen lockeren und amüsanten Spruch loslassen, das gehört zum Fußball". Doch das, was gerade nach den beiden letzten Spielen vorgefallen ist, hat mit Fairness und Fußball nichts mehr zu tun.

Verbale Beschimpfungen und Beleidigungen in Gegenwart der Schiedsrichter gehören sich nicht und haben nirgendwo etwas zu suchen. Solche Zuschauer und angeblichen Fans schaden dem Sportverein Blau-Weiss Hollage. Die empfindlichen Geldstrafen treffen in ganzer Härte den Verein.

Wenn ich schon als Zuschauer und als Fan meine, dass ich perfekt bin und keine Fehlentscheidungen treffe, dann sollte ich zum Beispiel auch den Mut besitzen und mich als Schiedsrichter zur Verfügung zu stellen. Zumindestens sollte man aber immer darauf bedacht sein, die strittigen Entscheidungen mit dem Schiedsrichter im ruhigen Ton ausdiskutieren.

Die verhängten Strafgeelder kann Blau-Weiss Hollage wesentlich besser in seine Jugendarbeit und in seine Nachwuchsförderung investieren.

In diesem Sinne lassen Sie uns diese Partie und auch die weiteren Spiele immer auch mit dem Hintergedanken "**Nobody is perfect**" anschauen.

Seid fair zu den Männern und Frauen in Schwarz!

Christian Speer, Jugendleiter



Mattis Wendt, Torwart vom SC Rieste, sieht den Ball am Pfosten und wenig später im Netz



Achim Schnieders, Torwart der 5. Herren, machte ein gutes Spiel bei seinem Debüt in der Bezirksliga

Wie gewohnt ein fast ausverkauftes Haus auf der Südseite, aber auch die verschönerte Nordseite findet immer mehr Zuspruch bei den Fans



Sonntag, 13.11.2005		
SC Rieste	FCR Bramsche	14:30
Hansa Friesoythe	FC 27 Schapen	14:30
BW Hollage	BV Garrel	14:30
SV Bad Bentheim	Falke Steinfeld	14:30
Raspo Lathen	SC Melle	14:30
SW Osterfeine	BW Papenburg	14:30
BW Merzen	spielfrei	

Die nächsten Spiele		
Falke Steinfeld	BW Hollage	20.11.
BW Hollage	SC Melle	27.11.

Pl	Verein	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt
1	FC 27 Schapen	12	7	3	2	37:29	8	24
2	FCR Bramsche	12	7	2	3	30:18	12	23
3	Hansa Friesoythe	11	5	4	2	27:19	8	19
4	SC Rieste	11	5	4	2	21:18	3	19
5	SC Melle	11	5	3	3	33:20	13	18
6	RW Damme	11	5	2	4	25:24	1	17
7	BW Papenburg	11	5	2	4	17:17	0	17
8	BW Hollage	11	4	4	3	20:14	6	16
9	Raspo Lathen	11	4	4	3	21:19	2	16
10	SW Osterfeine	11	4	1	6	18:25	-7	13
11	Viktoria GMHütte	11	3	3	5	12:23	-11	12
12	BW Merzen	12	2	5	5	15:22	-7	11
13	Falke Steinfeld	11	2	3	6	18:27	-9	9
14	SV Bad Bentheim	11	1	5	5	14:17	-3	8
15	BV Garrel	11	1	3	7	15:31	-16	6

Fehlende Asse halten Coach vom Reizen ab

BV GARREL Ohne Rosenboom und Stürmer Pfeifer heißt das Ziel „nur“ Ligaerhalt

GARREL/GRA – Beim Fußball-Bezirksligisten BV Garrel ist eine Ära zu Ende gegangen. Jürgen Rosenboom hat die Fußball-Schuhe in den Keller gestellt. Gegner der Mannschaft von Trainer Leo Wieborg dürfte es freuen. Rosenboom bildete mit Frank Janssen das wohl unerbittlichste Verteidiger-Duo im Kreis Cloppenburg.

Es stützt also niemand, wenn Wieborg in der Vorbereitung Abstimmungsprobleme in der Abwehr entdeckt hat. Denn an die Stelle von Rosenboom rückt Roland Meyer auf die zweite Verteidigerposition. Meyer war in Garrel jedoch auf der rechten Außenbahn stets „eine Bank“, sagt Wieborg, so dass dort auch ein Platz frei wird. Wer dort spielt, ist indes noch offen.



In die neue Bezirksliga will der BV Garrel (unten, von links): Roland Meyer, Michael Wilke Runnebaum, Uwe Böhmer, Christian Bohmann,

Arkad: Kromberg, Victor Korschuh; (Mitte, v.l.) Ralf Böhmer, Thomas Kühner, Timo Moorcamp, Jens Faske, Hans Pfeifer; (oben,

v.l.) Georg Bohmann, Trainer Leo Wieborg, Daniel Raker, Thorsten Seiffert, Frank Janssen, Alexander Wieborg, Wolfgang Doms. 09.11.05

BEZIRKSLIGA

Doch es gab noch eine weitere wichtige Personalle im Kader der Garreler, deren zweig Leos Wieborg trotz der starken Leistungen im vergangenen Jahr seine Mannschaft eben nicht zu den Favoriten der Bezirksliga zählt. Sascha Pfeifer wechselte zum Landesligisten VfL Oytrhe. Timo Moorcamp kam von Hansa Friesoythe und Alexander Noetzel (vormals Großknerten) haben zwar locker Bezirksliga-Format, ob sie über einen ähnlichen Turrierer wie Pfeifer verfügen, muss sich allerdings noch herausstellen.

Dafür ist Thorsten Seiffert eine Bereicherung für die Mannschaft. Der vom Niedersachsenligisten Germania Leer zum BV Garrel gewechselte Ex-Profi (VfB Oldenburg) „ist genau der Spieler, der uns im vergangenen Jahr gefehlt hat“, sagt Wieborg. Der Defensiv-Spezialist habe schon nach wenigen Trainingseinheiten seine fußballerischen und menschlichen Qualitäten bewiesen: „Er kann die Spieler führen“, sagt sein Trainer hörbar erfreut. Wieborgs Stimmungspiegel sinkt allerdings, wenn er über die Anzahl der Spieler

spricht, mit denen er im Training arbeitet. „Derzeit habe ich nur 14 Feldspieler zur Verfügung. Das ist viel zu wenig“, sagt Wieborg und schließt nicht aus, dass der Verein im Verlauf der Saison noch Spieler verpflichtet. Am Saisonziel ändert sich nach den Worten Wieborgs dennoch nichts. Die Mannschaft solle sich für die neue Bezirksliga Mitte qualifizieren. Das sei angesichts des kleinen Kadets schon schwer genug. Zugleich warnt er seine Spieler davor, die Saison auf die leichte Schulter zu nehmen. „Wir dürfen zu

keinem Zeitpunkt schlafen.“ Vor bösen Überraschungen ist schließlich niemand gefeit.

DIE PROGNOSE

Leo Wieborg hat es erkannt: Das Team krankt an der dünnen Spielerdecke. Leistungsträger dürfen sich nicht langfristig verletzen, aber auch nur in diesem Fall ist die Qualifikation zur neuen Bezirksliga Mitte gefährdet, denn die Qualität des Teams ist erakleisig. Vorne fehlt ein richtiges Kracher. **MM2** Tipp: Garrel landet auf Platz fünf.

Heimspiele		Auswärtsspiele	
RW Damme	5:3	SC Melle	0:3
BW Merzen	0:2	BW Papenburg	2:2
FCR Bramsche	2:3	FC 27 Schapen	1:4
Viktoria GMHütte	2:2	Hansa Friesoythe	1:4
SV Bad Bentheim	0:3	SW Osterfeine	0:3
		Raspo Lathen	2:2

Die Neunerbande				FC Bayern Fanclub Osnabrücker Hasebasis	FC Bayern Fanclub San Siro 2001					
FC Schalke 04 - Freunde Blau-Weiss Hollage		Kegelclub Die Stiefel von 1985			Kegelverein Steaua Keglewitsch Pfrsich-Lemon					
Blau-Weiss Hollage Alte Herren										
	Blau-Weiss Hollage 1. Herren			Blau-Weiss Hollage 2. Herren						
Blau-Weiss Hollage 3. Herren		Blau-Weiss Hollage 4. Herren			Blau-Weiss Hollage 5. Herren					
	Blau-Weiss Hollage A1 - Jugend		Blau-Weiss Hollage B1 - Jugend	Die Torwart- Trainer	Blau-Weiss Hollage C1 - Jugend					
Michael "Menne" Albers		<h1>Jugendpate</h1>  <p>Ich bin dabei !</p> <h2>Blau-Weiss Hollage</h2>				Familie Günter Ballmann				
	Familie Heinz Baumann					ungenannter Jugendpate		Franz Bergmann		
Familie Hans Böwer						Luis Böwer	Michael Böwer Silke Heringhaus			
Egon Brockmeyer	Familie Karsten Brockmeyer					Familie Oliver Brockmeyer				
Familie Klaus Brockmeyer						Familie Norbert Brümmer				
	Familie Uwe Freudenberg					Claus Heinze	Markus Holtmeyer			
Guido Kleine						Volker Kohlbrecher	Hannes Kollenberg Karin Kollenberg	Carsten Kühl		
Familie Clemens Lammerskitten								Fam. Klaus Langemeyer	Martin Lehmann	
Daniel Michallek						Stefan Pott	Reinhard Potts, Pfr.	Michael Reese	Stefan Reichelt	Dirk Richter
	Jens Richter					Ewald Ruhr		ungenannter Jugendpate	ungenannter Jugendpate	Fam. Holger Schnieder
Familie Andre Schwegmann		Familie Guido Schwegmann		Familie Reinhold Schwegmann		Familie Christian Speer				
ungenannter Jugendpate	Eugen Stertenbrink		Fam. Franz Strößner		Familie Gerd Strößner		Familie Andreas Summe			
	Gerhard Volkmann Marlies Volkmann			Familie Wolfgang Wächter		Familie Bernhard Wagner				
Frank Weisemöller		Manfred Welp	Ralf Werner	Horst Wichering		Jonas Witte	Günter Wolke	ungenannter Jugendpate		



Thomas Lüken
Trainer



Marius Forst
Co-Trainer



Norbert Brümmer
Betreuer



Blau-Weiss Hollage
Der Fan



Timo Brümmer
geb. 24.10.1984



Andre Strößner
geb. 21.12.1981



Björn Knabke
geb. 21.08.1981



Michael Böwer
geb. 12.08.1976



Sebastian Kröger
geb. 01.03.1983



Thomas Lotz
geb. 23.10.1982



Patrick Heinrich
geb. 10.05.1986



Michael Grünebaum
geb. 23.06.1980



Marc Kamper
geb. 30.11.1979



Daniel Friedrich
geb. 31.10.1979



Peter Strößner
geb. 30.06.1973



Stefan Stallkamp
geb. 10.08.1971



Torsten Ehlert
geb. 14.02.1975



Maik Dorenkamp
geb. 06.06.1979



Andreas Tenberge
geb. 23.04.1982



Mesut Ayvaz
geb. 04.05.1981



Sven Hornig
geb. 16.03.1980



Adam Wurzel
geb. 18.11.1980



Jens Steinbrink
geb. 27.12.1975

Tolle Tage mit großem Fun-Faktor

In den Herbstferien fand vom 24. bis 27. Oktober auf dem Kunstrasenplatz am Hollager Benkenbusch ein Fußballcamp für F-Jugendsspieler statt. Bei regnerischem Wetter trafen sich 56 erwartungsvolle Kinder am Montag morgen um 10:30 Uhr am Sportplatz, um 4 gemeinsame Trainingstage zu verbringen. Alle Kinder der fünf F-Mannschaften von Blau-Weiss Hollage sowie die 6 Gäste der SG Engter/Kalkriese wurden vor Trainingsbeginn in verschiedene Gruppen bunt gemischt aufgeteilt.



Herbstcamp 2005: Ich war dabei!

Organisator Günter Ballmann hatte mit Martin Bartke, Stephan Klekamp, Michael Lübben, Hans-Georg Renken, Peter „Pimperle“ Rutledge, Gregor Siebrands, Helmut Wellbrock und Frank Witte einige Jugend-Trainer aus Hollage zum Mitmachen animiert. Die Kids wurden in Technik, Koordination, Passspiel, Zweikampf, Spielaufbau, Torschuss, Kopfball und Torwartspiel geschult. Nach jeweils 45 Minuten Training folgte eine Pause. Um 12:30 Uhr knurrte allen Beteiligten der Magen und es wurde in Clubhaus des Spielmannzugs zu Mittag gegessen. Da Kids gerne immer beschäftigt werden möchten, sorgte Peter Rutledge mit seinem "Kommando Pimperle" für Abwechslung und Spaß in der Mittagspause. Am Nachmittag drehte sich dann wieder alles um das runde Leder.

Am Nachmittag des 2. Tages wurde das Training wegen des starken Regens in die Halle verlegt. Bei sonnigem Wetter konnten dann am Mittwoch der beste Weitschütze (Tibor), der Sprintkönig (Olli), der beste Elfmeterschütze (Felix) und die "Nummer 34" (Benedikt) ermittelt werden. Was die Kinder gelernt hatten, zeigte sich am letzten Tag in einem Spiel Kinder gegen Trainer, wobei die Kids die Trainer-Elf mit 2:1 besiegten. Ein Protest der Trainer wegen "Überzahl der Kinder" wurde abgelehnt. Zum Abschluss bekam jedes Kind eine Urkunde und eine CD mit Fotos, die Stephanie Klekamp während des gesamten Camps gemacht hatte.

Ein großes Dankeschön hier an die "Küchenfrauen" Edeltraud Ballmann, Sabine Bartke, Stephanie Klekamp, Andrea Lübben und Angelika Pott, die die Ausgabe der vom Partyservice Goldkamp gelieferten Sportler-Mahlzeiten und den lästigen Abwasch hervorragend organisiert haben. Ebenfalls ein großes Dankeschön an den Spielmannszug Hollage für das Überlassen der Räumlichkeiten. Ohne Unterstützung von Sponsoren ist so ein Camp natürlich kaum durchführbar. Aus diesem Grund geht ein herzlicher Dank an die Getränkefirma Heydt für die Getränke während der Trainingstage, an Sporthaus Franz Dierker für die Trainingskleidung und an das Blau-Weisse Inter-C-Team für die finanzielle Unterstützung.

Insgesamt waren es vier super tolle Tage und alle Erwachsenen und Kinder waren sich einig, im nächsten Jahr eine Neuauflage zu starten.



Trainerwunsch: Lernwillige Kids!

Zum Abschluss der Feierlichkeiten des 20-jährigen Bestehens der Judoabteilung findet am **Sonntag, dem 13.11.2005** noch ein großes Judoereignis in Hollage statt. Von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr finden die Kreismeisterschaften der U11 in der Turnhalle an der Bergstraße statt.

Erwartet werden ca. 160 Judoka zwischen acht und zehn Jahren aus Stadt und Landkreis Osnabrück, die um die Qualifikation für die Bezirks-Meisterschaften kämpfen werden. Vor allem die kleinsten Hollager Judoka, die hoffentlich zahlreich vertreten sind, haben die Möglichkeit in eigener Halle ihr Können unter Beweis zu stellen. Die Abteilung hofft, dadurch noch mehr Kinder aus Hollage und Umgebung fürs Judo begeistern zu können. Derzeit betreiben bei Blau-Weiss gut 70 Kinder in drei Anfängergruppen ab sechs Jahren diese tolle Kampfsportart mit sehr viel Freude. Über weiteren Zulauf freut sich die Abteilung weiterhin.



Ein kleiner Teil der Hollager Judo-Abteilung

Während der Meisterschaft wird selbstverständlich auch für das leibliche Wohl der Zuschauer gesorgt sein. Eine reichhaltige Cafeteria wird den gesamten Turniertag über geöffnet sein. Der Eintritt ist natürlich frei.

Am **Sonntag, dem 20.11.2005**, möchte Blau-Weiss Hollage herzlich zur 36. Hallensportschau ab 15:45 Uhr in die Haselandhalle einladen. Außer Sport gibt es Kaffee und leckeren Kuchen in unserer Cafeteria.

Hallensportschau 2005

15:45 - 16:00 Uhr	Eröffnungsrede	alle Teilnehmer
16:00 - 16:10 Uhr	Mini-Kicker	4 - 6 Jahre
16:10 - 16:20 Uhr	Tischtennis	5 - 16 Jahre
16:20 - 16:25 Uhr	Jazzgymnastik	7 - 12 Jahre
16:25 - 16:35 Uhr	Geräteturnen	4 - 16 Jahre
16:35 - 16:45 Uhr	Judo	8 - 14 Jahre
16:45 - 16:55 Uhr	Dunking-Show	U18 Basketball
16:55 - 17:05 Uhr	Trampolin	5 - 17 Jahre
17:05 - 17:10 Uhr	Jazzdance	15 - 19 Jahre
17:10 - 17:30 Uhr	Sportlerehrung 2005	alle Teilnehmer

Hallensportschau 2004



Geturnt, gelandet, gedreht – 160 Akteure bei Hollager Zwei-Stunden-Schau

NOZ vom 16. November 2004